

Leistungsbeschreibung

Vergabetitel:

Multimedia-Experte für das Projekt „Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland“

Vergabenummer: DGG_DL_11



Das Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität Berlin vergibt folgende Tätigkeiten/ Aufgaben entsprechend der nachfolgenden Leistungsbeschreibung.

1. Leistungsgegenstand

Mit dem wachsenden Abstand zum Nationalsozialismus können immer weniger Überlebende ihre persönlichen Erinnerungen direkt weitergeben. Im Rahmen des Projektes „Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland“ sollen siebzig lebensgeschichtliche Video-Interviews mit griechischen Zeugen der deutschen Besatzung Griechenlands während des Nationalsozialismus aufgenommen werden. Zudem soll ein bilinguales Online-Portal für diese Zeitzeugeninterviews geschaffen werden, in dem die Interviews in ihrem digitalen Format bewahrt, mit weiteren Quellenmaterialien ergänzt und kontextualisiert sowie in einer Form aufbereitet und erschlossen werden, dass sie durch Schlagwörter, Überschriften, Kurzbiografien u. ä. für Forschung, Bildung und eine interessierte Öffentlichkeit nutzbar werden. Das Vorhaben ist binational aufgestellt und soll von einem interdisziplinären Team in Griechenland umgesetzt werden

Die Realisierung der nachfolgend aufgeführten Aufgaben erfolgt immer in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Bereichs A/V-Medien von CeDiS und sowie der Projektarbeitsgruppe „Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland“.

1.1 Leistungspakete

Folgende Leistungen sind vom Auftragnehmer zu erbringen:

- Unterstützung bei der administrativen Betreuung des Redaktionssystems
Die administrative Betreuung des Redaktionssystems für das Interviewprojekt „Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland“ soll unterstützt werden. Dies gilt für die Unterstützung der Arbeitsprozesse (Transkription, Übersetzung, Untertitelung, redaktionelle Aufbereitung) und spezifische Sonderfälle, die im Rahmen der Aufbereitung und Bereitstellung erfolgen.
- Medienbearbeitung der Interviews
Ausgewählte Interviews müssen medientechnisch nachbearbeitet werden. Der Schwerpunkt der Bearbeitung liegt auf der Verständlichkeit der Interviews (Entrauschen) und der medientechnischen Korrektheit (insbes. Farbkorrektur) der Darstellung. Die Auswahl der zu bearbeitenden Interviews findet nach Absprache mit den Projektverantwortlichen statt.

- **Medienverwaltung der audiovisuellen Interviewsammlung**
Dies enthält die Verwaltung und Betreuung der Medienbestände (digitale Audio- und Video-Dateien sowie Interviewdokumente wie Fotos, Begleitmaterialien etc. einschließlich der Interviewmetadaten) sowie die Aufbereitung und Bereitstellung der Interviewdateien für die einzelnen Arbeitsschritte und Systemen (Postproduktion, Erschließung, Archivierung, Publikation etc.). Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung der redaktionellen Arbeitsschritte (Transkription / Übersetzung)
- **Medientransfer der Aufnahmedateien**
Dies umfasst die Entwicklung, das Monitoring und die Dokumentation der Übertragung der in Griechenland produzierten Mediendateien in die Projektinfrastruktur der Freien Universität, die Zwischenspeicherung und Verifizierung der Originalmaterialien (AV-Medien/ Dokumente/ Bilddateien) sowie den technischen Support und Dokumentation der produktionsrelevanten Arbeitsprozesse (Aufnahme, Postproduktion, Archivierung, Publikation etc.).
- **Referenzkopien**
Dies enthält die Erstellung von digitalen Referenzkopien (Referenzdigitalisaten) aus den Originalaufnahmen. Dazu gehört der Schnitt, die Nachbearbeitung und die Optimierung der Medienfiles, die Standardisierung und Konfektionierung für die langfristige Interoperabilität der Medien, die Transkodierung in multiple, weboptimierte Nutzungsformate (standardisierte Container, Codecs, Auflösungen und Datenraten für unterschiedliche Anwendungsszenarien) sowie die Überprüfung der finalen Mediendateien.
- **Archivierung**
Dies besteht aus der Konzeption, Umsetzung und Dokumentation einer zukunftsorientierten und projektspezifischen Langzeitarchivierung des Medienbestands (Originalmaterialien, Referenzdigitalisate, Nutzungskopien, Interviewdokumente wie Protokolle, Fotos etc.), basierend auf dem bestehenden Archivierungsworkflow des Auftraggebers.
- **Integration der Mediendaten in das Backendsystem des Online Archivs**
Dies umfasst die Aufbereitung der Interviewdaten (AV-Medien, Dokumente, Bilder) für den Import in das projektinterne Redaktionssystem und für die wissenschaftliche Erschließung der Interviews. Des Weiteren sind die technische Betreuung von redaktionell erstellten Archivvideos sowie die Bereitstellung dieser Medien in den bestehenden Publikationssystemen der Freien Universität Berlin vorgesehen.
- **Produktion von Referenz DVDs für die Zeitzeugen**
Für diese spezifische Anforderung wird ein Workflow entwickelt, der mit den Beteiligten

abgestimmt wird. Im Rahmen dieser Anforderung wird ein Prototyp erstellt. Dieser prototyp erfolgt in Abstimmung mit den Kollegen des Design Teams. Nach der Abnahme wird der Workflow für die geplanten 70 Interviews skaliert. Wesentliche Bestandteile des Workflow sind: Transcodierung und Authoring der Video DVD als letterbox, Erstellung der DVD Images. Sowie die dokumentierte Archivierung der Dateien. Die Konfektionierung und das Brennen der DVDs sind nicht Bestandteil der Arbeiten, werden aber betreuend unterstützt

- **Dokumentation**
Dies enthält die Dokumentation der Arbeitsprozesse und Arbeitsstände der multimedialen Interviewsammlung. Dies gilt insbesondere für die einzelnen produktionsrelevanten Arbeitsschritte (Aufnahme, Postproduktion, medientechnische Überarbeitung, Archivierung etc.)

1.2 Voraussichtlicher Bedarf

Aufgrund der oben angegebenen Projektanforderungen ist ein Gesamtbedarf von bis zu 375 h über eine Laufzeit von 7 Monaten hin projiziert. In einer ersten Tranche wird zunächst ein Aufwand 250 h ausgegangen werden. Der Mindeststundenaufwand, der vom Auftragnehmer im Monat gewährleistet sein muss, beträgt 32 h / Monat.

1.3 Beauftragung

Auf Grundlage des voraussichtlichen Bedarfs (vgl. Punkt 1.2) werden vom Auftraggeber für das erste Halbjahr Jahr 2017 das Abrufkontingent von 250 h festgelegt. Dies kann nach Bedarf in Abstimmung mit dem Auftragnehmer zu denselben Konditionen auf bis zu 375 h im gesamten Jahr 2017 erweitert werden.

Wird das Abrufkontingent durch den Auftraggeber nicht ausgeschöpft, hat der Auftragnehmer keine Ansprüche gegenüber dem Auftraggeber auf Vergütung und/ oder entgangenen Gewinn. Vergütet werden nur die tatsächlich abgerufenen und durchgeführten Leistungen.

2.1 Allgemeine Bedingungen

Alle Arbeiten erfolgen in enger Absprache bzw. nach Vorgaben mit den Verantwortlichen des Bereichs AV-Medien und der Projektgruppe „Erinnerungen an die Okkupation in Griechenland“ des Auftraggebers.

Der Auftragnehmer nimmt an Besprechungen teil. Die Terminfindung erfolgt in Absprache mit den Verantwortlichen, mindestens einmal im Monat.

Die Leistung wird in Deutschland selbstständig erbracht. Die Beschäftigung erfolgt über Dienstleistungsverträge in freier Zeiteinteilung.

Eigenerklärungen nach deutschem Recht sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Ferner sollte das Angebot Angaben zur Verfügbarkeit enthalten, im Rahmen derer die Dienstleistung erbracht werden kann.

Die geleisteten Stunden sind von Auftragnehmer zu dokumentieren. Hierfür wird seitens des Auftraggebers eine Vorlage bereitgestellt. Die Protokollierung der Stunden ist Bestandteil der Rechnungsstellung.

Bei Nichteinhaltung der Vertragsbedingungen durch den Auftragnehmer unterliegt dieser einer angemessenen Vertragsstrafe. Die Vertragsstrafe wird begrenzt auf 5% des gesamten Auftragsvolumens (Obergrenze).

Dem Auftragnehmer wird vom Auftraggeber ein entsprechend der Aufgaben ausgestatteter Arbeitsplatz gestellt. Der Auftragnehmer erhält sämtliche erforderlichen Zugänge (IT, Räumlichkeiten, Equipment), die für die Erledigung der Arbeiten erforderlich sind. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Zugänge vollständig gelöscht und die Schlüssel eingezogen. Bei unsachgemäßer oder auch fahrlässiger Behandlung des Equipments oder auch der Zugänge haftet der Auftragnehmer für den entstandenen Schaden.

2.2 Vertragszeitraum

Der Dienstleistungsvertrag beginnt voraussichtlich am 01.06.2017 und endet nach fünfeinhalb Monaten. Die Gültigkeit des Dienstleistungsvertrages besteht wie angegeben, sofern keine anderslautende Vereinbarung zwischen den Vertragspartien getroffen wird.

2.3 Ausführungsort

Der Ausführungsort ist Berlin, Deutschland. Der Auftragnehmer erhält die dafür erforderliche Hardware und Software (Lizenzen) für die Zeitdauer seiner Tätigkeit gestellt. Reisekosten im Raum Berlin werden nicht separat erstattet.

2.4 Weitere Vertragsbedingungen

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr/ Kommunikation mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache abzufassen.

Der Auftragnehmer unterliegt der Pflicht zur Vertraulichkeit der Daten zu denen im Rahmen seiner Tätigkeit beim Auftraggeber Zugang erhalten hat. Er ist nicht berechtigt mit Kunden des Auftraggebers eigene Aufträge zum Nachteil des Auftraggebers abzuschließen. Dies gilt auch nach Abschluss der Tätigkeit für den Auftraggeber.

Der Auftragnehmer ist an alle IT-Rahmenregelungen der Freien Universität Berlin gebunden, diese werden ihm bei Bedarf ausgehändigt, bzw. ihm der entsprechende Zugang gewährt.

Die Dienstleistung ist ausschließlich persönlich durch den Auftragnehmer zu erbringen, eine Vergabe an Unterauftragnehmer ist unzulässig.

Der Auftragnehmer ist berechtigt monatliche Abschlagsrechnungen oder Teilprojekte zu berechnen, die den zeitlichen Umfang durchgeführter Arbeiten skizzieren und dokumentieren. Es gilt ein Zahlungsziel von 30 Tagen als vereinbart.

3.1 Eignungskriterien

Der/ die Bieter/in muss seine/ ihre Qualifikationen anhand von mindestens drei dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Referenzen/ Projektarbeiten im Bereich der Medienproduktion oder bei der Aufbereitung multimedialer Sammlungen belegen.

Von diesen drei Referenzen muss mindestens eine Referenz über Arbeiten im universitären Bereich eingereicht werden.

Weiterhin werden folgende Kompetenzen erwartet:

- Fundierte theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich der audiovisuellen Medienverwaltung, insbesondere im Bereich des digitalen Sammlungsmanagements
- Sehr gute Kenntnisse in der Produktion und im Einsatz digitaler Medien im Internet und auf mobilen Endgeräten
- Fähigkeit zur strukturierten Konzeption und Umsetzung von komplexen, interdisziplinären Arbeitsprozessen
- IT-Kenntnisse und Interesse an Web-Technologien sowie aktuellen Entwicklungen der Digital Humanities
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Sehr gutes Englisch, idealerweise auch Griechisch

3.2 Zuschlagskriterien

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt aufgrund der nachfolgend aufgeführten Zuschlagskriterien:

- | | |
|---------------------------|-----|
| • Preis | 70% |
| • Referenzen | 20% |
| • Zeitliche Verfügbarkeit | 10% |

Wie oben aufgeführt werden neben dem Preis ein vom Bieter zur Verfügung zu stellendes Muster einer seiner Videoproduktionen sowie seine zeitliche Verfügbarkeit, die über die Mindestanforderung* hinausgeht, bewertet.

* Die gesicherte Verfügbarkeit von mehr als fünf Arbeitstagen pro Monat für den Auftraggeber, wird positiv gewertet.

- Bitte reichen Ihren ausführlichen Lebenslauf inkl. Ihrer Referenzliste ein.

- Die zeitliche Verfügbarkeit ist im Preisblatt einzutragen.

4. Preise (Preisblatt)

Das folgende Preisblatt ist, wie vorgegeben, vom Bieter auszufüllen.

Die aufgeführten Leistungen bieten wir, unter strikter Berücksichtigung der in den Vergabeunterlagen genannten Bedingungen, zu folgenden Preisen an:

Position	Angabe der gesicherten Verfügbarkeit pro Monat in Arbeitstagen	Preis pro Stunde in EUR <u>netto</u>	Preis pro Stunde (in EUR <u>brutto</u>
Sämtliche Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung

**inklusive aller Kosten und Nebenkosten, die zur vertragsgemäßen Erfüllung erforderlich sind.*

Der Bieter erklärt hiermit, dass er diese Leistungsbeschreibung - insbesondere alle Ausschlusskriterien - komplett erfüllt und mit den Bedingungen dieser Ausschreibung uneingeschränkt einverstanden ist. Des Weiteren bestätigt er die eingetragenen Preise als sein Angebot und erklärt sich mit den "Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin" (Stand 09.08.2013) einverstanden.

.....

Datum, Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift inkl. Druckbuchstaben